

Text beglückend gestrafft, so daß das Buch den Laien und den Fachmann gleichermaßen befriedigt. Drei oder vier Farbbilder hätten vielleicht das Buch noch beleben können, doch das ist letztlich eine Kostenfrage. Das Buch ist gleichzeitig Führer zum geologischen Lehrpfad bei Schwäbisch Gmünd. Gesamtprädikat: Sehr erfreulich und empfehlenswert. Die Geologen in Schwäbisch Hall sind aufgerufen, ein Ähnliches zu tun: Genügend Aufschlüsse und ein Lehrpfad sind auch hier vorhanden!

*Schöpfer*

Raimund Eirich: Memmings Wirtschaft und Patriziat von 1347 bis 1551. Eine wirtschafts- und sozialgeschichtliche Untersuchung über das Memminger Patriziat während der Zunftverfassung. Weißenhorn: Konrad 1971. 384 S. 34 Tfl.

Die vorliegende Arbeit, die aus einer Münchner Dissertation entstanden ist, zeigt, wie in Memmingen das sog. Patriziat im Zeitalter der Zunftherrschaft eine eigene Großzunft bildet und wie es, als diese Zunft unter den Einfluß des Rats gerät, seinen gesellschaftlichen Vorrang in der Gesellschaft zum Löwen zu behaupten sucht. Die Stadt spielt in der Zeit zwischen dem Vorrang Ravensburgs und dem Augsburgs eine bedeutende Rolle im Fernhandel. Der Verfasser behandelt die rund 12 Memminger Handelsgesellschaften, die Niederlassungen auswärtiger Handelshäuser sowie die 80 faßbaren Einzelkaufleute. Die führenden Memminger Familien wurden durch Zuzug besonders aus Oberschwaben, aber vereinzelt auch aus Bayern, Franken und der Schweiz ergänzt. Als Beispiel für die Verflechtung der führenden Familien sei erwähnt, daß wir (S. 174) das Ulmer Ehepaar Wilhelm Ott und Anna Vöhlin antreffen, das auch in einer Haller Ahnenprobe vorkommt, denn die Tochter Magdalena heiratete Volk v. Roßdorf. Bauernkrieg und Reformation nahmen in Memmingen, wo die Gegensätze zwischen Reich und Arm besonders groß waren, früh radikale Formen an. Damit hängt das Schicksal des berühmten Stadtschreibers Ludwig Vogelmann aus Hall zusammen, der seine Aufnahme in die Großzunft erzwingen mußte und nach seinem Abzug und dem Sieg der Reformation vermögende Memminger zum Wegzug zu bewegen suchte (S. 165), was wohl der Grund zu seiner Verhaftung und Hinrichtung während eines Besuchs in Memmingen war. Die Löwengesellschaft entschied sich 1530 mit knapper Mehrheit für den Augsburger Abschied, d.h. gegen die Reformation. Die beiden Haller Hans Schultheiß und Kurt Büschler, die in Memminger Familien eingeheiratet hatten, blieben dem Katholizismus ergeben, während beider Brüder (und Bogelmanns Söhne) in Hall Lutheraner waren. Eirich ist hier genauer als Dreher, der in seiner Ravensburger Arbeit (ZWL 1962) diese protestantischen Beziehungen übersieht: Hans Schultheiß, der von Memmingen nach Ravensburg ging, war katholisch, sein Bruder Heinrich war ein Freund von Brenz, sein Neffe Volland war auch in Ravensburg Protestant. Übrigens scheint Adam Koch nicht aus Schw. Hall zu stammen. Das schöne Buch, zu dem A. Rieber wesentliche genealogische Beiträge gab, enthält eine Fülle interessanter wirtschafts- und personengeschichtlicher Angaben. Leider fehlt ein Register, so daß es nicht so benutzt werden kann, wie es verdient. Zur Zunftverfassung und zur Steuergebarung ist im übrigen Eitel (ZWL 1972, 393) zu vergleichen.

*Wu*

Jürgen Sydow: Geschichte der Stadt Tübingen. I. Teil. Tübingen. Laupp 1974. 230 S. DM 36,-.

Das bevorstehende Tübinger Universitätsjubiläum 1977 hat bereits eine Reihe von Einzeluntersuchungen herbeigeführt. Der Stadtarchivar von Tübingen legt nun den ersten Band der neuen Stadtgeschichte vor, der die Zeit bis zum Übergang an Württemberg 1342 umfaßt. Daß Jürgen Sydow der Geschäftsführer des Südwestdeutschen Arbeitskreises für Stadtgeschichtsforschung ist, zeigt sich in jedem Kapitel dieses Buches. Er verfügt über die Methoden und Ergebnisse der neueren Forschung. Das ist besonders wichtig für die überlieferungsarme Zeit, die er mit kritischer Vorsicht behandelt, angefangen mit der Vorgeschichte, bei der jeder neue Fund die bisherigen Vorstellungen verändern kann, dann mit der Siedlungsgeschichte und dem Gestrüpp der Namenforschung bis zur Burgen-